

# Perspektiven für die Milchwirtschaft

Josef MOOSBRUGGER

Präsident der LK Vorarlberg und Vorsitzender des Milchausschusses der LK Österreich, Wien

„2010 wird ein entscheidendes Jahr für die Zukunft der Milchwirtschaft, weil weitreichende Entscheidungen über die Neuausrichtung der GAP nach 2013 bereits heuer getroffen werden“

## AGRARPOLITISCHE EBENE

### Zukunft der GAP 2014 - 2020

- Sicherstellung eines entsprechenden Budgetrahmens für die Landwirtschaft.
- Aufrechterhaltung von bewährten Marktordnungsinstrumenten (z.B.: Intervention, Exporterstattung).
- Bei allen Entscheidungen: Stabilität und Planungssicherheit gewährleisten!

### Evaluierung Health Check 2008

- Liberalisierter Markt und Ansprüche an eine multifunktionale Landwirtschaft?
- Milchkrise 2008/2009 zeigt Handlungsbedarf!
- Bericht soll Ende 2010 vorgelegt werden.

### Strategien zur Bewältigung des Quotenauslaufes

Eine **High Level Group** arbeitet auf Brüsseler Ebene bis Juni 2010 an mittel- und langfristigen Strategien zur Bewältigung des Quotenauslaufes. Die LK ist über den Dachverband COPA/COGECA direkt an den Beratungen beteiligt. Unter anderem werden folgende Themenblöcke behandelt:

- **Vertragsbeziehungen – Lieferabnahmeverträge:** Wie sollen diese in Zukunft aussehen? Welche Vertragsinhalte? Lediglich Leitlinien-Charakter oder EU-weit verpflichtende Vorschriften?
- **Stärkung der Verhandlungsmacht der Erzeuger:** Derzeit ist die Verhandlungsmacht in der Beziehung Milcherzeuger – LEH eindeutig auf Handelsseite konzentriert.
- Schaffung von **Transparenz in der Lebensmittelkette** zum Nutzen von Milchbauern und Konsumenten: Preiserhöhungen und Preissenkungen auf der Erzeugerstufe und auf der Verbraucherstufe laufen nicht synchron. Die Bauern sind die Verlierer bei großen Preisschwankungen.
- Sinnvolle **Instrumente zur Marktsteuerung:** Evaluierung von bisher angewendeten Marktinstrumenten und Prüfung von neuen Möglichkeiten zur Marktsteuerung.
- **Risiko- und Einkommensabsicherung:** Versicherungssysteme zur Bewältigung von extremen Marktsituationen.
- Verbesserung der **Marktinformation und Marktbeobachtung:** Extremsituationen rechtzeitig erkennen.

## BETRIEBLICHE EBENE

### Kostenoptimierung

- Betriebszweigauswertungen zeigen auf der Kostenseite noch immer große Differenzen (10 Cent und mehr pro kg Milch, v.a. Futterkosten haben einen großen Anteil).
- Wer die Kosten in Griff hat, schafft es leichter schwierige Marktphasen durchzustehen.
- Eigenen Betrieb auf Kostensenkungspotential überprüfen.

